

Protokoll der Mitgliederversammlung am 20.08.2015

im domicil:

Anwesende Mitglieder siehe Teilnehmerliste

Protokoll: Udo Wagener

Tagesordnung

TOP 1:

Protokoll der JHV 2015 (Anmerkungen, Hinweise)

TOP 2:

Bericht des Geschäftsführers.

TOP 3:

Bericht des Vorstandes.

TOP 4:

Entscheidung:

Ob der/die 2. Vorsitzende auf der kommenden MV neu gewählt wird.

Oder ob ein Vorstandsmitglied bis zur kommenden JHV den 2. Vorsitz kommissarisch übernimmt.

TOP 5:

Verschiedenes

Protokoll:

TOP1:

Das Protokoll der JHV 2015 liegt dem Vorstand noch nicht vor. Sobald der Vorstand es von der Protokollantin bekommt geht es an die Mitglieder weiter.

TOP 2:

Nach der Sommerpause ist die Gastronomie wieder zufriedenstellend angelaufen und die Sommer-Session wurde gut angenommen.

Es hat Veränderungen beim Personal gegeben: Manuel ist nicht mehr beim domicil beschäftigt, dafür ist Marcia nach unten gewechselt und ist nun auch für Cocktails zuständig.

Der Monatsflyer wurde neu entwickelt und ist dabei von Quer- auf Hochformat umgestellt worden. Nach 10 Jahren Laufzeit des alten Flyers, soll nun der neu gestaltete Flyer mit helleren Farben für uns werben.

Die Programmstruktur ist im 2. Halbjahr gleichgeblieben, wir haben nur nach längerer Diskussion die Anfangszeit des Clubspot am Freitag um 1 Stunde auf 20 Uhr vorverlegt. Der Beginn um 20 Uhr wird bis Ende des Jahres so bleiben. Danach sehen wir, ob die Veränderung der Anfangszeit etwas gebracht hat.

Es werden dringend Dienste von Technikern im Club benötigt, wer sich dafür interessiert, kann sich bei uns melden und bekommt eine Schulung. Leider ist der Kontakt zu SAE in Bochum eingeschlafen, soll aber neu belebt werden. Besonders die Mittwochsreihen müssen mit Tontechnikern besetzt werden.

Außerdem werden dringend neue Abendverantwortliche für unseren Clubspot gebraucht. Für eine umfassende Einarbeitung wird gesorgt. Der Vorstand wünscht sich von den Mitgliedern, dass die Veranstaltung am Freitag als Team angefangen und beendet wird. So kann erreicht werden, dass die Belastung der Abendverantwortlichen nicht überproportional groß wird.

Auch der Infostand sollte zumindest bei den großen Veranstaltungen im Saal neu belebt werden, dazu wird er wieder in den Dienstplan

aufgenommen. Am Infostand könnten auch Tickets für Konzerte verkauft werden, sowie CD's der Musiker.

Auch für den Musikertransport vom und zum Flughafen stehen zurzeit zu wenig Mitglieder zur Verfügung. Hier wird im Herbst dringend Verstärkung benötigt. Wer einen Wagen hat, sollte überlegen, ob er nicht dabei ist. Das Kilometergeld wird erstattet. Amanda schreibt die Gruppe an und teilt die Termine, an denen Fahrer gesucht werden, mit. Es wäre schön, wenn wir ein eigenes Auto hätten, es wird angeregt die Autovermietung Mork mal anzusprechen.

Es wird bald eine webbasierte Veranstaltungsplanung geben, dann kommt alles aus einer Datenbank. Damit ist es möglich, Fehler zu vermeiden, die wir leider durch Übertragung von Daten immer wieder in unserem Flyer haben.

Ein domicil Internetradio ist in Planung und soll ein abwechslungsreiches Programm bieten. Dies wird über den Tag mit unterschiedlichen Programmschwerpunkten erreicht, zB: Dortmunder Musiker präsentieren sich, alte Mitschnitte aus dem domicil werden gesendet und natürlich die Programmhinweise des domicil mit Informationen zu den Musikern. Die Gemagebühr hält sich, bei bis zu 50 Hörern in der Stunde, in Grenzen. Dies aber nur wenn auf Werbung verzichtet wird.

Im kommenden Jahr wird ein neuer Name für die Sommer-Session gesucht. Wem fällt ein toller Name ein? Vorschläge werden gerne von Waldo entgegengenommen.

Für die Botschafter des domicil werden Termine angegeben, an denen Konzerte freigeschaltet sind. Diese Aktion läuft bis Dezember, danach wird sie in der Marketinggruppe ausgewertet.

TOP 3:

Das Gedächtniskonzert für Horst soll Dienstag den 20.10 im Club

stattfinden. Frank wird alles mit den Musiker koordinieren. Wir hoffen, dass viele von euch an diesem Konzert teilnehmen. Ob es öffentlich ist, oder nur für Mitglieder, wird noch entschieden.

Zurzeit werden zwei neue Probemitglieder eingearbeitet, ein Probemitglied ist abgesprungen.

Karin Blöcher wird die Pflege der Mitgliederlisten und des E-Mail Verteilers übernehmen und mit einer neuen Vereinssoftware für Ordnung sorgen. Damit unterstützt sie Monika in ihrer Arbeit.

Jürgen Leuchtmann und Udo Wagener haben das Archiv von Helma Weisenborn, das ihr Mann, unser ehemalige 1. Vorsitzender Peter Weisenborn, angelegt hat, übernommen. Es ist nun in unserem Kellerraum in der Güntherstraße untergebracht. Von ihr stammen auch die Tonbänder mit alten Aufnahmen aus dem domicil. Nach einer ersten Sichtung sieht es so aus als wenn sie brauchbar sind. Christoph hat sich angeboten, sie im Laufe der Zeit zu digitalisieren und sie damit zu konservieren.

Die Mitglieder werden nochmal gefragt, ob es Schwierigkeiten mit dem neuen Zugang zu unserem Intranet gibt. Wenn ja, so ist Kurt bereit alles noch einmal zu erklären. Keines der anwesenden Mitglieder meldet sich darauf.

Kurt teilt den Mitgliedern mit, dass er eine Agentur betreibt, die das Ziel hat, Jazzmusiker für Konzerte zu vermitteln. Auf Nachfrage von Mitgliedern, ob er da nicht in einen Interessenskonflikt mit seinem Vorstandsposten kommt, antwortet er: dass er dies nicht sehe, da Waldo ja die Verträge mit den Musikern macht. Er erklärt, dass Musiker keine Provision an ihn bezahlen, wenn sie im domicil spielen und von Waldo unter Vertrag genommen werden.

Bisher wurden die Musiker, die am Freitag beim Clubspot spielten von Horst gebucht. Dies soll in Zukunft eine Gruppe übernehmen, bisher sind Uwe Plath, Kurt Rade und Udo Wagener dabei. Sollten noch weitere

Mitglieder Interesse haben, können sie sich bei einem der Gruppe melden.

Wir brauchen auch Verstärkung in der Gruppe, die die Weihnachtsmatinee vorbereitet, wer also mitmachen möchte, kann sich bei Kurt melden.

TOP 4:

Nach der Recherche des Vorstandes, ist die Lösung, den Posten des/der 2. Vorsitzenden bis zur nächsten JHV kommissarisch mit einem anderen Vorstandmitglied zu besetzen, nicht gesetzeskonform. Aus diesem Grund schlägt der Vorstand vor, die/den 2. Vorsitzende/n auf der nächsten MV neu zu wählen. Die Wahlperiode würde für die/den neu gewählte/n 2. Vorsitzenden in diesem Fall nur bis zur kommenden JHV laufen. Auf der JHV 2016 muss sich der/die neu gewählte 2. Vorsitzende erneut der Wahl stellen. Damit würden wir den in unserer Satzung festgelegten Turnus beibehalten. Kurt will sich der Wahl für den 2. Vorsitzenden stellen.

TOP 5:

Sophie Graebisch-Wagener möchte vom Fördermitglied zum aktiven Mitglied werden und in Zukunft die Protokolle der Mitgliederversammlungen schreiben. Es wird gefragt ob es dagegen Vorbehalte gibt, da Sophie die Frau des 1. Vorsitzenden ist. Dies ist nicht der Fall.

Am 08.09.2015 findet wieder ein Jazzforum statt, Wolfgang will dazu einladen. Er hofft dass eine kleine Gruppe in Zukunft das Programm des Jazzforums gestaltet. Helmut und Doris haben sich bereit erklärt mitzumachen.

Werner Wicke fordert den Vorstand auf, ihm die E-Mail Adressen der Mitglieder zu geben, damit er diesen Informationen zukommen lassen kann. Außerdem will er vom Vorstand den Rechenschaftsbericht einsehen, sowie die Finanzen des Vereins und der gGmbH. Des Weiteren will er Einblick in die Arbeitsverträge der gGmbH. Auch möchte er einen Termin mit dem Vorstand. Kurt Rade erklärt ihm, dass die E-Mail

Adressen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht weiter gegeben werden dürfen. Einige Mitglieder melden sich darauf und wollen nicht, dass der Vorstand ihre E-Mail Adressen weitergibt. Zu den anderen Forderungen nimmt der 1. Vorsitzende Udo Wagener Stellung. Er weist darauf hin, dass auf den JHV den Mitgliedern der Rechenschaftsbericht in Form einer PowerPoint Präsentation präsentiert wird. Danach stellt sich der Vorstand den Fragen der Mitglieder. Diese PowerPoint Präsentationen können in unserem Intranet nebst den Protokollen eingesehen werden. Das gleiche gilt für die gGmbH.

Die Finanzen werden von den auf der JHV gewählten Kassenprüfern geprüft. Fragen der Kassenprüfer dazu werden vom Vorstand bzw. vom Geschäftsführer beantwortet. Auf der JHV stellt sich der Vorstand bzw. der Geschäftsführender dann den Fragen der Mitglieder zu unseren Finanzen. Seit langem ist bei den JHV Herr Reich als Gast anwesend, der bis 2014 unser Steuerberater war. Herr Reich kann, wenn gezielte Fragen kommen, diese detailliert beantworten. Der Vorstand wurde in den zurückliegenden Jahren mehrheitlich von den Mitgliedern des domicil entlastet.

Der Jahresausflug der Mitglieder des domicil findet am kommenden Samstag statt. Treffpunkt für alle die mit dem Zug fahren ist der Dortmunder Hauptbahnhof.

Die Mitgliederversammlung schließt gegen 21.45 Uhr

gez. Udo Wagener